

PRESSEINFORMATION

Wietersdorfer verankern Nachhaltigkeit auf Managementebene

Stefan Schriebl (50) wird als Head of Corporate Development die Nachhaltigkeitsagenden der Wietersdorfer Gruppe vorantreiben

Klagenfurt, 19. Jänner 2022 – Die Wietersdorfer Gruppe hat Stefan Schriebl (50) zum neuen Head of Corporate Development berufen. Schriebl, der jahrelange internationale Führungserfahrung in der Baustoffbranche mitbringt, wird in seiner neuen Funktion u.a. für das Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsmanagement des Kärntner Mischkonzerns mit 49 Standorten in 22 Ländern weltweit verantwortlich zeichnen. Vor dem Hintergrund des European Green Deals zählt dabei die Entwicklung neuer Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität auf Basis des neuesten wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts zu seinen Kernaufgaben. Mit der Erweiterung des Management-Teams um die Funktion des Head of Corporate Development intensiviert die Wietersdorfer Gruppe ihr Engagement für das Gelingen der Grünen Wende in der Industrie.

„Wir freuen uns, mit Stefan Schriebl eine höchst kompetente Managementkraft gewonnen zu haben, der unsere Vision einer klimaneutralen Industrie nicht nur teilt, sondern aktiv zu deren Realisierung beitragen wird“, erklärt Michael Junghans, Geschäftsführer der Wietersdorfer Gruppe, und weist auf das jährliche Budget in einer Höhe von 75 Millionen Euro zur nachhaltigen Entwicklung der Gruppe hin.

Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung im Fokus

Um ihr Ziel einer klimaneutralen Produktion bis zum Jahr 2035 zu erreichen, wird die Wietersdorfer Gruppe mit ihren fünf Geschäftsfeldern an verschiedenen Stellschrauben gleichzeitig drehen. „Digitale Prozesse, etwa zur intelligenten Vernetzung, stellen neben der Produktentwicklung und der Anlagentechnik einen sehr wirksamen Hebel für die nachhaltige Entwicklung von Unternehmen dar. Als Wietersdorfer Gruppe haben wir uns das Ziel gesetzt, bei diesem Prozess als einer der Vorreiter der Branche aktiv voranzugehen“, so Schriebl, der als Head of Corporate Development genauso die externe Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit und CSR vorantreiben und die fünf Geschäftsfelder der Gruppe von der Entwicklung bis zur Implementierung von digitalen Prozessen und innovativen Geschäftsmodellen unterstützen wird.

Aus seinen früheren beruflichen Stationen bringt Schriebl fundiertes Wissen aus verschiedenen internationalen Managementpositionen in der Glas-, Baustoff-, Feuerfest- und Betonzusatzmittelindustrie mit. Vor seinem Einstieg bei der Wietersdorfer Gruppe war er unter anderem bei der ehemaligen BASF-Tochter MBCC-Group in Österreich als Technischer Leiter für Betonzusatzmittel sowie beim Feuerfesthersteller RHI Magnesita als Senior Vice President für Forschung und Entwicklung in Europa tätig.

Foto (Abdruck honorarfrei, Copyright: WIG Holding): Stefan Schriebl ist der neue Head of Corporate Development.

Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit insgesamt 49 Niederlassungen in 22 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Dachmarken Alpacem und InterCal sowie den Tochterunternehmen Amiblu, Hobas, Poloplast und Calcit national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 3.000 Mitarbeiter, ist an 34 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von rund 720,7 Mio. EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107